



Mering

9
Immerwährende Andacht

zu dem

Heil. JOSEPH

gewesenen Pfleg- und Nähr-

Vatter

JESU CHRISTI

keuschen Bräutigamb

MARIÆ

umb ein glückselige Sterbstund
zu erhalten.

wie selbige von der Hochlöbl. Ubralten

Josephinischer Bruderschaft

in der Pfarr-Kirchen Sci LUPI

binnen Cöllen mittwochentlich durchs
ganze Jahr gehalten wird.

Cöllen/gedruckt bey GEREON ARNOLD
SCHAUBERG. 1761.



Jesu durch die Wunden dein Joseph durch die Lürhult dein
 Maria durch dein brüsten rein stehdams bey im sterbfündem
 In usum Confraternitatis S. Josephi Parochialis Ecclesie
 S. Lupi. 1707. 19. Martii. Sartor fecit 61

Kurzer Bericht,

Vom Anfang, Bestättigung, und
Ablass der Uhr-Alter und Hoch-
Löblicher Bruderschaft des
H. JOSEPHS in der Pfarr-
Kirchen St. Lupi bin-
nen Cölln.

§ I.

Von der Einsetzung, und Bestätti-
gung Vermelter Bruderschaft.

S hatt Diese Andächtige, und
anjeko weit berühmte Bruder-
schafft im Jahr 1515. Aufge-
richtet, Bestättiget, und mit
Ablass reichlich begabet der Hoch-Wür-
digster Herr Philippus von Oberstein,
Chur-Fürst und Erz-Bischoff zu Cölln
mitten in der Fasten Zeit, auff den
Sontag Lactare genant mit dieser An-
ordnung, daß zu mehrerer fortpflanzung
dieser Bruderschaft, zu Ewig immer-
wehrenden Zeiten in der Pfarr St. Lupi
in Cölln auff jez gesagten Sontag ein
Sacramentalische Procession solle jährlich
gehalten werden. Welches damahls
Eisig und andächtig zu Ehren JESU,

MARIE, und JOSEPH, ins Werck gestellt, und bis auff unsere jetzige Zeiten unverbrüchlich gehalten worden.

2. Gleich aber im Jahr 1644. hat Ihre Päpstliche Heyligkeit Innocentius, dieses Nahmens der Zehnte bemelte Bruderschaft auff's neue Bemeht, und Befräfftiget, wie auch mit Viellen Ablass, und Indulgenzien begnadet, welche die Brüder und Schwestern zu gewissen Zeiten, oder durch Übung gewisser Werck der Barmherzigkeit verdienen können. Als nemlich.

§ 2.

Von den Indulgentzen und Ablass.

Vollkommener Ablass,

Völllich Erlangen die Brüder und Schwestern dieser Josephinischer Bruderschaft nach gethaner Beicht und Empfangung der Heil. Communion/ Vollkommenen Ablass am Tag ihrer Einschreibung, oder Aufnahme.

2. Wan sie bey ihrem Absterben den Süßen Nahmen JESU, mit dem Mund (oder wans anders nit geschehen kan) mit dem Herzen anrufen.

3. Am Festag des Heiligen Josephs.

4. Am

Bericht,

4. Am Festtag des Heil. Bischoffs Lupi (so Einfallet den 29. Julii) wann sie in gemelter Kirchen von der Ersten Vesper an bis zum Untergang der Sonnen beyder Festtagen Betten werden Vor Erhöhung der Christ Catholischer Kirchen, Aufbreitung der Keheren Einigkeit der Christlichen Fürsten, und Heyl Ihero Päpstlicher Heyligkeit.

Sieben Jahr Ablass,

W S Verleihen auch Ihero Päpstliche Heyligkeit den Brüdern und Schwestern 7. Jahr Ablass so sie mit wahrer Reue Beichten und Communicieren/ dabey obgenente Kirch besuchen am Tag der Kirchwehung/ am Tag der Unbesckter Empfängnuß und Himmelfahrt Mariae wie auch am Mittfasten Sonntag Latare, und Betten wie zu Vor gesaat worden.

Sechzig Tag Ablass,

S Echzig Tag Ablasß Verdienen auch die Brüder und Schwestern / so offte sie in gemelter Kirchen beywohnen den Geistlichen Ämpteren nach weiß und gewohnheit der Bruderschaft, wan öffentliche/ oder heimliche zusammenkünfften (so die Bruderschaft betreffen) gehalten werden.

Wan sie die Begräbnuß Begleiten.
Gried

Fried mit ihren oder des Nächsten feynden Erffen, dem Hochwürdigstem Sacrament des Altars nachfolgen wo selbes zum Krancken getragen wird, oder wan sie bey ihrer Verhindernuß zum Schellen Klang ihre Knye biegen, und ein Vatter unser sambt dem Englischen Gruß betten / für denselben Krancken, oder 5. Vatter unser, und so viel Ave Maria für die Abgestorbene auß der Bruderschaft.

Wan sie die Arme Pilgram Behersbergen, selben Almosen mittheilen, die Unwissende Unterweisen in den Gebotten Gottes und in allem dem was zur Seeligkeit Ersprieslich ist. Wie zu sehen auß der Bull Innocentii X. vom 10. Tag Martii 1644.

§. 3.

Womit die Brüder und Schwestern auch nach ihrem Tod die Früchten offtbefagter Bruderschaft genieffen mögen / haben Ihre Päbstliche Heyligkeit, die Seelen der Abgelebten Brüder und Schwestern zu Trösten, den Altar des Heil. Josephs in viellgesagter Pharrkirchen Privilegiert, und gnädiglich Verliehen, daß wan ein Priester an dem selbigen Altar ein Heil. Meß für die
Seel

Seel eines Christ-Glaubigen Bruders oder Schwester lesen werde auff aller Seelen Tag, oder auff einen jeden Tag in deroselben Octav, und sonsten auff den Montag in einer jeglichen Wochen, daß dieselbige Seel (wo sie in den Reinigungs Flammen des Feuers auffbehalten würde) durch die unendliche Verdiensten Christi Jesu, auß ihrer Pein/ und Quall gänzlich solle Errettet, und Erlediget werden.

Nun aber ist obgemelter Altar für alle und jede Abgestorbene Glaubige Seelen für alle Tag durchs ganze Jahr Privilegirt.

§ 4.

Unterrichtung für diejenige so in diese Bruderschaft auffgenommen zu werden verlangen.

1. Weiters ist alhier zu wissen, daß in offte gedachte Bruderschaft ohne den geringsten unterscheid auff und angenommen werden alle und jede Bendorley Geschlechts gottsförchtige Personen sowohl Geistliche als Weltliche, Reich als Arme.

2. Diejenige (welche dieser Bruderschaft Einverleibt / und der Abläß und

und gute Wercken Ehelichhaftig zu werden begehren seynd sonst nit schuldig etwas anders zu thuen, als daß sie ihren Nahmen entweder selbst, oder durch andern dem zur Zeit äitisten H. Bruder-Meister (von wem selbe in das Buch der Bruderschaftt Eingeschrieben werden) abgeben.

3. Hierbey ist wohl zu mercken, daß Man zu vor Reumüthig Beichtet und Communicieret umb den Vollkommenen Ablass (welchen die Brüder und Schwestern an jedem Tag Verdienen Können) zu gewinnen.

4. Obzwaren es Löblich ist, daß ein jeder (wo die mittelen es leiden) nach seines Standes gebühr etwas cyfere zur Ehren Jesu, Maria, und Joseph, zur Unterhaltung der Bruderschaftt, und Altars des Heil. Josephs, wie auch zur verrichtung der Heil. Messen für die Abgestorbene aus der Bruderschaftt, so ist dies jedoch keine schuldigkeit wo einen die Andacht hierzu nit antreibet.

Letzlich wird auch Erfordert von einem wahren Sodalen jedoch ohne Verbindung einer Sünde, daß er sich bey den öffentlichen Geistlichen Versamblungen dieser Bruderschaftt [wo ihn

ein rechtmäßige verbindernus nit ver-
haltet] fleißig ein findet.

Damit aber kein Bruder oder
Schwester der Bruderschafts Versam-
blungen und Andachten unwissig seye
hat Man vor nöthig geachtet selbe hier-
bey zusehen.

Festagen dieser Bruderschaft seynd
folgende.

1. Das Fest des Heil. Josephs,
2. Das Fest der Einlegung der
Bruderschaft am Sontag Latare mit
einer Sacramentalischer Procession.
3. Festag der Vermählung Mariæ
mit dem Heil. Joseph, so den 23. Janua-
rii gefeyret wird.

Wie auch 4tens die Festag der
Unbefleckter Empfängnuß und Himmels-
fahrt Mariæ. die versamblungen gesche-
hen. 1. Alle Mittwoch. 2. Alle Sams-
tag umb 8. Uhren zu der Marianischer
Hoher Messen. 3. Am Festag des Heil. Bis-
choffs und Kirchen Patronen Lupi, und an
Tag der Heiligentrag [so gehalten wird
den 6. Sontag nach dem Fest der Allers-
Heiligsten Dreyfaltigkeit. Umb der Sa-
cramentalischer Procession Beyzuwoh-
nen.

4. Den ersten Montag nach dem
Sontag

Der Josephinischer Andacht. II

Sac. Tantum ergo Sacramentum

Pop. Veneremur cernui,
& antiquum documentum novo
cedat ritui
præstet Fides Supplementum
Sensuum defectui.

Wonach ein halbständige Er-
mahnung geschicht.

Nach geändigter Predig umb
halber acht wird an Obgemeltem
Altar des Heil. Josephs ein stilles
Mess-Opffer gehalten/ unter wels-
chem der Rosen-Kranz abgebet-
ten wird.

Sac. Ich glaub in Gott Vatter / 2c.

Pop. Ich glaube in den Heil. Geist 2c.

Sac. Vatter unser, 2c.

Pop. Unser tägliches Brod, 2c.

Sac. Begrüßet seystu, 2c.

Pop. Heil. Maria, 2c.

Nach dem letzten Gesätz.

Sac. Bitt für uns O. Heil. Joseph.

Pop. Damit wir würdig werden der
Verheissungen Christi.

Gebett.

Sac. **D** Herz wir bitten dich, daß uns
durch die Verdiensten des
Bräu

Bräutigams deiner allerheiligsten Gebährerin geholfen werde, damit [was unser Vermögen nit erhalten kan] uns dasselbige durch seine Fürbitt geschenckt werde, der du lebst, und regierest mit Gott dem Vatter in Einigkeit des H. Geistes Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit Pop. Amen

NB. Unter der Elevation wird mit dem Gebett eingehalten. Nach vollendetem Rosen-Kranz werden folgende Drey Lieder gesungen.

1.

Gelobt sey Gott der Vatter, in seinem höchsten Thron / und auch der Seeligmacher, - sein eingebornener Sohn, gelobt sey auch der Tröster, der lebendig machend Geist, der ewig Gott und Herrscher, die höchste Dreyfaltigkeit Kyrie eleyson.

2.

O Gott du wolst aufreuten Irthumb und Kezerey / damit bey Christen Luthen, nur ein Glaub und Gottesdienst sey: verlenhe Fürsten und Herrn, der ganken Christenheit, daß sie den Glauben mehren, in Fried und Einigkeit. Kyrie eleyson.

3. Bib.

Der Josephinischer Andacht. 13

3. Gib, daß sie sich verleiben, mit
Macht, Lieb Ehrund Gut den Erbfeind zu
vertreiben und rächen unschuldiges Blut:
Wir weiter Herr dich bitten, durch dein so
grosse Lieb, du wollest uns behüten, vor
Aufbruhr, Mord und Krieg. Kyrie eleyson.

4. Wollst unser Sünd nit rächen, ge-
treuer Herr und Gott, durch Kranck-
heit und Gebrechen / noch theure Hun-
gers Noth. in diesen unsern Nothen, er-
hör uns lieber Gott, darumb wir jetzt
dich bitten, hilff uns aus aller Noth.
Kyrie eleyson.

5. Gib daß wir würdig niessen, das
heilige Sacrament, wan wir von hin-
nen müssen in unserm letzten End, dan
kommen wir zusammen, dort in der En-
glen Schaar, wer das begehrt, sprech
Amen. Das werde alles wahr. Kyrie
eleyson.

Das 2te.

im Thon O Königin gnädigste
Fraw.

1. O Gottes Freund unser Patron.
O Gottes Freund
Bitt Gott für uns ins Himmels Thron
O Gottes Freund
Sanct Joseph, S. Joseph O Gottes
Freund ://:

2. Der

2. Der Tugend Spiegel wirst genant
O Gottes / 2c.

Bitt für daß liebe Vatterland. O, 2c.

3. Bitt Gott daß durch die gute Lehr
O, 2c.

Der Glaub und Gottes Furcht sich ver-
mehr, O, 2c.

4. Bitt / daß all falsche Lehr vergeh,
O, 2c.

Wie von der Sonnen Hiß der Schnee,
O, 2c.

5. Bitt daß nit falle Jung und Alt,
O, 2c.

Durch Sünd und Schand in Teuffels
Gewalt, O 2c.

6. Bitt daß dem Wein und Frucht im
Feld, O, 2c.

Nicht schade Hagel, Hiß, und Kält
O, 2c.

7. Bitt daß auffhör durch alle Landt,
O, 2c.

Krieg, Auffruhr / Diebstahl, Mord und
Brand, O, 2c.

8. Bitt daß dem Kayser Gott im Krieg,
O, 2c.

Verleyhe Glück, Triumpff und Sieg
O, 2c.

9. Bitt Gott für Cöllen die Edle Stadt
O, 2c.

So

der Josephinischer Andacht 15
So dich in grossen Ehren hatt,
D, 2c.

10. wendt ab von uns den gähen Todt
D, 2c.

Pest, Fieber, Blutgang, Hungers-
Noth, D, 2c.

11. Ach, steh uns bey am letzten End,
D, 2c.

Dan Joseph dich nicht von uns wendt,
D, 2c.

12. Bitt daß aus diesem Jammer, Thal,
D, 2c.

Uns Gott auffnehm ins Himmels Saal
D, 2c.

13. Bitt daß daruff zur letzter Stundt,
D, 2c.

Jesus Maria Herz und Mund,
D, 2c.

14. Bitt daß von Mund gen Himmel
fahr / D, 2c.

Die Seel zur auserwöhlten Schaar,
D, 2c.

Wornach diese Andacht unter
drey-mahligem Absingen der Vers-
sen / O Gott du unser Schirmer
bist 2c. mit der Sacramentalischer
Benediction besch. offen wird.

NB.

NB. Zur fastenzeit aber wird nach
geendigtem Rosenkranz an Statt
vor gesagtem Lied der folgende 4.
Buß Psalm: sambt dem übrigen
unter abwechselung des Chors.
und des Volcks mit gewöhnlichem
Chon gesungen.

Psal. 50.

1. Chor. **M**iserere mei Deus secundum
magnam Misericordiam
tuam.

2. Pop. Et secundum multitudinem Mife-
rationum tuarum dele iniquitatem meam.

3. Ch. Amplius Lava me ab iniquitate
meâ & â peccato meo munda me.

4. Pop. Quoniam iniquitatem meam
ego cognosco, & peccatum meum contra
me est semper.

5. Tibi soli peccavi, & malum coram
te feci, ut justificeris in sermonibus tuis,
& vincas, cum judicaris.

6. Ecce enim in iniquitatibus concep-
tus sum, & in peccatis concepit me Mater
mea.

7. Ecce enim Veritatem delexisti, in-
certa, & occulta sapientiæ tuæ manifestas-
ti mihi.

8. Asperges me Hyssopo, & mundabor
Lavabis me, & super nivem dealbabor.

9. Audi-

Der Josephinischer Andacht. 17

9. Auditui meo dabis gaudium, & lætiti-
am, & exultabunt ossa humiliata.

10. Averte faciem tuam à peccatis meis,
& omnes iniquitates meas dele.

11. Cor mundum crea in me Deus, &
Spiritus rectum innova in visceribus meis.

12. Ne projicias me à facie tuâ, &
Spiritus Sanctum tuum ne auferas à
me.

13. Redde mihi lætitiâ salutaris tui,
& Spiritu principali confirma me.

14. Docebo iniquos vias tuas, & im-
pii ad te Convertentur.

15. Libera me de Sanguinibus Deus,
Deus salutis meæ, & exultabit lingua mea
justitiâ tuam.

16. Domine labia mea aperies & Os
meum annuntiabit laudem tuam.

17. Quoniam si voluisses sacrificium
dedissem utique, holocaustis non dele-
ctaberis.

18. Sacrificium Deo Spiritus contri-
bulatus, Cor contritum, & humiliatum
Deus non despicias.

19. Benignè fac Domine in bonâ vo-
luntate tuâ sion ut ædificentur muri Jeru-
salem.

20. Tunc acceptabis Sacrificium Justi-

B

tia,

tia, oblationes, & holocausta, tunc imponent super Altare tuum vitulos.

Gloria Patri & Filio, & Spiritui Sancto.

Sicut erat in principio, & nunc & semper, & in saecula saeculorum Amen.

Hernach wird von dem Chor zu Drymahlen angefangen und von dem Volck geantwortet.

Chor. O Crux Ave spes unica!

Pop. Hoc Passionis Tempore
Auge piis Justitiam,
Reisque dona veniam.

worauß der Priester am Altar singet.

Sac. V. Domine non secundum peccata nostra facias nobis.

Pop. R. Neque secundum iniquitates nostras retribuas nobis.

Sac. Domine exaudi orationem meam,

Pop. & Clamor meus ad te veniat.

Sac. Dominus vobiscum,

Pop. & cum spiritu tuo.

Oremus.

DEus (qui culpâ offenderis, pœnitentiâ placaris) preces Populi tui supplicantis propitius respice & flagella tuâ iracundiâ

der Josephinischer Andacht. 19

dia (quæ pro peccatis nostris meremur)
averte, per Christum Dominum Nostrum
Pop. Amen.

Alsdan wird der Hymnus Pange
Lingua wechselweis vom Cohr und
dem Volck abgesungen.

Hymnus.

1. **P**ange lingua Gloriosi
Corporis mysterium,
Sanguinisque pretiosi,
Quem in mundi pretium
Fructus ventris generosi
Rex effudit gentium.
2. Nobis datus, nobis natus
Ex intactâ Virgine,
Et in mundo conversatus
Sparso verbi semine,
Sui moras incolatûs,
Miro claudit ordine.
3. In supremæ nocte Cœnæ
Recumbens cum Fratribus
Observatâ lege plenè
Cibus in Legalibus,
Cibum turbæ duodenæ
Se dat suis manibus.
4. Verbum Caro Panem verum
Verbo Carnem efficit,
Fitque Sanguis Christi merum,
Etsi sensus deficit

20. Anzeigung
 Ad firmandum Cor sincerum
 Sola fides sufficit.
 5. Tantum ergo Sacramentum
 Veneremur Cernui,
 Et antiquum Documentum
 Novo cedat ritui,
 Præstet Fides supplementum
 Sensuum defectui.
 Sac. 6. Genitori Genitoque
 Pop. Laus & jubilatio,
 Salus, Honor, virtus quoque
 Sit & Benedictio,
 Procedenti ab utroque
 Compar sit Laudatio Amen.

Anzeigung

Etlicher Gesänger, welche der
 jahrszeit gemäß nach gegebener
 Benediction können gesungen
 werden.

Zur Adventszeit.

1. Ave Maria gratia plena / So grüßet
 der Engel die Jungfrau Maria, In
 ihrem Hebett darin sie saß.

2. Maria du sollst ein Sohn empfangen,
 Darnach thut Himmel und Erde
 verlangen, Daß du ein Mutter des Herrn
 sollst seyn.

3. O Engel! wie soll dan das geschehen?

hen, Mein Herz mag keinen Mann erkennen, In dieser weit und breiter Welt.

4. Der Heil. Geist wird über dich kommen, Gleich wie der Tau fällt über die Blumen, Also wilt GOTT geböhren seyn.

5. Maria sie hört all solches gerne, Sie sprach ich bin ein Dienstmagd des HERN, Nach deinem Will geschehe an mir.

6. Maria du mögst wohl frölich wesen, Daß du allein bist außerlesen, Ein Mutter des Allerhöchst n zu seyn.

7. Maria du wollst Gott für uns bitten, Auff daß wir kommen zu den himmlischen hütten, Und mögen mit dir voll Freuden seyn.

8. Der HERN wird solches nit versagen, Er wird anhören unser Jammer und klagen Und führen uns in das Himmelreich.

9. Nun wollen wir preisen, danken, und loben, den HERN im Himmel, und hoch daroben, daß Er uns all erlöset hatt.

Zur Weynachts Zeit.

Ein Kindlein so lobentreich

Ist uns geböhren heute

Von einer Jungfrau sichbahrlich

Zum Trost uns armer Leuthen,
 Wär uns das Kindlein nit gebohren
 Wären wir allzumahl verlohren,
 Das Heyl ist unser allen,
 Ey du süßer JESU Christ,
 Daß du ein Mensch gebohren bist,
 Behüt uns vor der Höllen.

Von drey Königen Tag bis Asch-
 Tag.

1. Wie lieblich bistu mir / gütigster
 JESU! O süßer JESU! was Freud
 hab ich von Dir herzkliebster JESU! in
 Dir hab ich allein was mir ein Freud
 kan seyn, O süßer JESU! liebreich-
 ster JESU.

2. Wan du im Herzen bist gütigster JE-
 su 2c. kein Freud darüber ist herzkliebster
 JESU! nicht mehr was in der Welt,
 dem Herzen dan gefält O süßer JESU 2c.

3. Wolt Gott, daß nach Gebühr, gü-
 tigster JESU! 2c. Dich lobt all Crea-
 tur herzkliebster JESU! dein Lob zu al-
 ler Stundt soll gehen aus meinem
 Mund O süßer JESU! 2c.

4. Gib daß all Christenheit, gütig-
 ster JESU! 2c. nach dieser Lebens- Zeit,
 herzkliebster JESU! im Himmel ewiglich
 in dir erfreuen sich O süßer JESU 2c.

Zur

Zur Fasten Zeit.

Du hochheiliges Creuze, daran
mein Herz gehangen / ganz kläglich
ausgespannen ://:

2. Allda Nägel und Spieffen, sein
Glieder seynd zerbrochen / Hand / Fuß
und Send durchstoehen ://:

3. Wer kan dich gnugsam loben,
weil alles Guts den Frommen / durch
dich vom Himmel kommen ://:

4. Du bist die rechte Leyter, darauß
man steigt gar eben, zu Gott dem
wahren Leben ://:

5. Du bist die starcke Brücke, daß
über sicher reisen / zum Himmel Gott
zu preysen ://:

6. Du bist das siegreich Zeichen, daß
rab die Feind erschrocken, wan man
zum Streit thät locken ://:

7. Du bist des Himmels Schlüssel,
die Pfort uns thust auffschliessen, und
die Hölle starck verschliessen ://:

8. Du bist der Helm und Schilde,
daran die Pfeil der Schlangen / all
werden auffgefangen ://:

9. Du bist der Pilgerstabe, darauf
sich Jung und Alten, vom schwären
Fall erhalten ://:

10. Du bist das süße Bethlein, da
rauff mein Gesponß sein Leben, aus lau
ter Lieb auffgeben ://:

11 Durch dein so heiliges Creutz
 laß dich O Herz erbarmen, der grossen
 Noth der Armen : : :

12 Erzeig dein Krafft und Stärcke,
 beschütz uns allzusammen, durch deinen
 heiligen Nahmen : : :

Von Ostern bis Phingsten,
 Königin des Himmels
 Freu dich Maria /

Jesus den Du hast empfangen
 Der ist von den Todten auferstanden /
 Bitt Gott für uns Alleluja.

Von Pfingsten bis Michaëlis Tag.

1. Joseph Davids Sohn geboren
 Bräutigam der Jungfrau rein,
 Jesus hat dich auserkoren
 Und gestelt zum Vatter sein,
 Treuer Joseph mir auch biete
 Deine väterliche Hand,
 Und mit deiner Vorbitt hüt
 Mich dein Kind für Sünd, u. Schand.

2. Da unschuldig hast gesehen,
 Daß dein Braut empfangen hat,
 Wie sie woltes lassen gehen,
 Nehmest mit dir selbstem Rath,
 Drauff der Engel hats erkläret,
 Gross Freud Dir angedeut,
 Bit daß mir auch werd verkehret,
 All mein Anast in solche Freud

3. Du die Jungfrau hast begleidtet
 Zur Gebuhrts, Stadt Bethlehem,
 nichts

Nichts Ihr da war zubereitet
 Zeit und Orth war unbequäm,
 In dem Stall Sie muß gebähren,
 Ihren Sohn zur kalten Nacht,
 Allwo bleiben meine Zähren,
 Daß ich diese Lieb betracht.

4. Als Herodis Zorn entzündet
 Sucht das liebe Kind zum Todt/
 Dirs der Engel hat verkündet,
 Und geholffen aus der Noth,
 Nach Aegypten bist gezogen/
 Nicht ohn Müh, und Traurigkeit

Sey mit deiner Bitt bewogen
 Mir in gleichem Creuz und Leyd.

5. Da du nun bist wiederkommen,
 Auß'm frembt Aegypten Land,
 Nazareth hast angenommen
 Wie die Schrift hat vorerkant,
 Dieser Orth dem Kind gebühret,
 Das von Lilien wird ernährt,
 Ach! das auch mein Herz gezieret,
 Wäre solches Kindes wehrt.

6. Als zwölff jährtz Gott zu Ehren
 Jesus in dem Tempel blieb/
 Suchtest Ihn mit heissen Zähren
 Zeigst hierin des Vatters Lieb/
 Sorge auch für meine Seele/
 Gleiche Treu erzeige Ihr,
 Daß Sie nicht von Gott verfehle,
 Daß Sie Jesum nicht verliehr.

Von S. Michaëlis Tag biß Advent:

1. **M**ein Testament soll seyn am End/
 Jesus, Maria, Joseph:
 Mein letztes Wort und mein Passport,
 Jesus, Maria, Joseph:
 Mein Trost im Leyd und Traurigkeit,
 Jesus, Maria, Joseph:
 Mein größte Freud und Seeligkeit,
 Jesus, Maria, Joseph:
2. Im Todten-Schweiß zur letzter Reiß,
 Jesus, Maria, Joseph:
 Euch lad ich ein zu Gefärden mein/
 Jesus, Maria, Joseph:
 Zu euch ich eil, und such mein Heyl,
 Jesus, Maria, Joseph:
 In Ewerem Schooß voll Gnaden groß
 Jesus, Maria, Joseph.
3. Wan mir die Redund Sprach vergeht,
 Jesus, Maria, Joseph:
 Mein Herz annoch soll seuffzen doch,
 Jesus, Maria, Joseph:
 Auffnehmet mich, daß bitte ich,
 Jesus, Maria, Joseph:
 Von Herzens Grund zur letzten Stund,
 Jesus, Maria, Joseph:
4. Euch ich befehl mein arme Seel,
 Jesus, Maria, Joseph:
 Mein Geist ich send in ewere Händ,
 Jesus, Maria, Joseph:

Wirff

Wirffmich hinab der Tod ins Grab,
 Jesus / Maria / Joseph:
 So soll allein mein Grab Schrift seyn,
 Jesus, Maria, Joseph.

E R D E.

Alles zur grösseren Ehren Gottes,
 zum Lob Maria und
 Joseph, Amen.

Weiß und Manier den Josephinischen
 Rosen-Kranz zu betten.

1. Dieser Josephinischer Rosen-
 Kranz bestehet in 7. Gesätzen als in
 so viel Freuden und Schmezen, mit
 welchen der h. Joseph Zeit seines
 Lebens ist behafftet worden / diese
 Gesätz enthalten in sich sechzig
 Bett-Körnlein nach Zahl der Jah-
 ren / so dieser h. Pfleg-Vatter Xⁱ
 wie eine gar gemeine Lehr / und
 Meynung ist] auff Erden gelebt hat.

2. Derowegen ist zu mercken / daß
 in den zweyen letzteren Gesätzen nur
 fünffmahl das Begrüßet seyßtu Ma-
 ria gebetten wird.

Nach dem ersten Gesätz.

Erinnerung der ersten Schmerzen und
 Freude des Heil. Josephs.

D Heiliger Joseph du Keuscher Bräutigamb der Allerseeligster Jungfrauen Maria, der du mit höchster Forcht und Schmerzen gesehen daß Maria deine allerliebste Braut unwissend von wem befruchtet ware, und darumb (weil Du gerecht wares) Sie nit woltest berüchtigen, sondern heimlich gedachtes zu verlassen, bald aber darauff im Schloff durch einen von Gott gesandten Engel getröst, und ermahnet wurdest, daß Maria deine Jungfräuliche Braut vom heil. Geist überchattet empfangen habe Jesum den höchst verlangten Erlöser, und Heyland der ganzer Welt, durch diesen Englischen von Gott Dir zugeschiedten Gruß bitten wir, du wollest uns bey Gott erwerben, daß wir bey dem höchst gefährlichem Todtes Kampff, in unserer Forcht/ und Angst von unseren HH Schutz Engelen mögen getröst/gestärckt, und erquicket werden durch die unendliche Verdiensten deines Göttlichen Allen, Kinds Jesu Christi unseres Heylandts und Seeligmachers, der da lebt und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Nach dem Zwayten Gesäß.
Erinnerung des 2ten Schmerzens
und Freude.

2. Gebett.

D Glorwürdigster Pfleger, Vatter Jesu Christi, heil. Joseph der du schmerzlich empfunden, daß zu Bethlehäm für deine vermählte Braut Maria keine Herberg kontes erhalten, sonderen mit Ihr in einen armseeligen verworffenen Stall mustest einkehren, da dan mit höchstem Trost, und Freud deines Herzens bist erfüllet worden, als Maria deine Junfräuliche Braut Jesum unseren Heyland gebohren, den die Engelen mit Himmlischem Lob- und Gesang gepriesen / und die Hirten als ihren Heyland und Erlöser in der Krippen demüthig angebetten, erlange uns durch deine kräftige Fürbitt, damit wir am letzten End unseres Leben mögen Jesum unseren Heyland und Seligmacher in dem Hochheiligsten Sacrament des Altars würdig empfangen, Jesus in uns ein beliebige Herberg, und Wohnung finde und nach diesem zeitlichen Hintritt zu den ewigen Freuden und Glückseligkeit auffnehme, der da lebt und regieret Gott von Ewigkeit / Amen.

Nach dem dritten Gesätz
Erinnerung des dritten Schmerzens
und Freude.

3. Gebett.

S Glückseliger Vatter H. Joseph!
 der Du mit höchstem Schmerken
 deines Väterlichen Herzens gesehen,
 wie Jesus das unschuldige Lämblein am
 achten Tag beschnitten wurde und mit
 grosser Pein/und Qual sein allerheiligstes
 Blut zum erstenmahl uns verlohrene
 Menschen zu erlösen vergosse, aber mit
 grösser Freud, und Trost vernahmes
 du daß er Jesus [daß ist] ein Heyland
 der Welt [wie dir der Engel vorgesagt/
 und befohlen] benahmset worden, er-
 werbe uns bey dem allmächtigen Gott
 durch dein mächtiges Fürsprechen da-
 mit wir den aller süßesten und alleinig
 seligmachenden Nahmen Jesu nit ver-
 geblich immerzu im Mund führen, son-
 deren denselbigen mit inbrünstiger An-
 dacht und reumüthigem Herzen in den
 letzten Zügen unseres sterblichen Lebens
 anrufen, und also erfahren, daß er
 seye Jesus [daß ist] unser Erlöser, der
 da lebt, und herschet durch alle Ewig-
 keit, Amen/

Nach dem vierten Gesäß.

Erinnerung des vierten Schmerzens/
 und Freude.

4. Gebett.

D betrübtester Pfleg-Vatter Christi
Jesu H. Joseph! der du dich sehr
hefftig erschrocken, und betrübet hast,
als du von dem Engel im Schlass ermah-
net worden, daß der grimmiger König
Herodes Jesum dein Göttliches Pfleg-
Kind suchte zu tödten/ und darumb ge-
dachte in ganz Bethlehem alle unschul-
dige Kindlein umbzubringen, du aber in
das wüste und abgöttische Egypten-
Land aus Heiffung des Engels mit Je-
su, und Maria fliehen mustes, nach
dem Tod aber Herodis und sieben jäh-
rigem in Egypten-Land ausgestandes-
nem Elend wiederumb sehr tröstlich von
dem Engel im Schlass bist ermahnet
worden/ daß die jenige Seynd (so dem
Kindelein nach dem Leben stelleten) ge-
storben wären, bitte für uns daß) gleich-
wie du Jesum den Urheber des Lebens
durch die Flucht in Egypten bey'm Le-
ben erhalten, und von dem zeitlichem
Tod errettet hast: also wir an unserem
lekten End [wan der höllische Sathan
als ein grimmender Löw wird umge-
hen, und suchen uns zu verschlingen]
mögen all dessen listige Fallstrick, und
Nachstellungen verachten, und also dem
ewigen Tod entgehen, durch die unend-
liche

liche

liche Verdiensten Jesu Christi des eints
gebornen Sohn Gottes, der mit dem
Vatter und H. Geist herrschet, und re-
gieret durch alle Ewigkeit, Amen.

Nach dem fünfften Gesäß.
Erinnerung des fünfften Schmerzens
und Freude.

5. Gebett.

O getreuer und sorgfältiger Pfleg- Vato-
ter H. Joseph! der Du in eine neue
Furcht, und Angst gerathen bist, als du
aus Egypten nach Judäam zuruckkom-
men, und verstanden, daß König Arche-
laus anstat seines verstorbenen Vatters
Herodis herrsche, und datumb (wie Du
vom Engel im Schlaf waeres gewarnet)
alle Gefahr zu emgehen gen Nazaret zu-
ruckgekehret, allwo du in höchster Freud
deines Herzens Jesu und Mariä, bey-
gewohnet, und täglich sahst, daß selbes
Jesus Kindelein zunahme am Alter,
Gnad, und Weisheit bey Gott und
den Menschen, verleyhe uns durch bei-
ne grosse Fürsprach, daß wir zeit unse-
res Lebens den guten Einsprechungen
und Ermahnungen unseres H. Schutz-
Engels also mögen nachkommen, damit
wir alle Gefahr zu sündigen, und Gott
zu beledigen in allen Gelegenheiten men-
den, in den Tugenten, und Andacht
täga

täglich mehr und mehr zu nehmen, und also von Gott ein selige Sterbstund erhalten mögen, durch Jesum unseren Herrn, der da lebt und regieret bis in alle Ewigkeit, Amen.

Nach dem sechsten Gesätz.

Erinnerung des sechsten Schmerzens und Freude.

6. Gebett.

D Mitleydiger Vatter S. Joseph! der Du dein zwölff jähriges Pflög Kind verlohren / und Ihn mit unaussprechlichen Schmerzen gesucht hast, und nach dreytägigem schmerzhaftesten Suchen mit höchster Freud deines Herzens in dem Tempel mitten unter den Lehreren sitzend wiederfunden (verleihe uns durch dein starcke Fürbit, daß [so wir zeit unseres Lebens durch ein schwäre Sünd Jesum / und seine heiligmachende Gnad verlohren hätten] die Sünd mögen vor unserm lekten End durch ein wahre Beicht, und reumüthige Buß unseres Herzens auslöschten, also Jesum und seine verlohrene Gnad uns wiedrumb erwerben, damit wir seiner ewig-glückseligmachender Anschauung theilhaftig werden, der da lebt und regieret durch alle Ewigkeit, Amen.

Ⓒ

Nach

eits
Dem
) rea

zeng

Bato
neue
s du
om
ches
ters
Du
met)
t zu
reud
ben
bes
lter,
und
deis
inse
ngen
hutz
mit
Bott
nen
acht
täga

Nach dem siebendten Gesäß.
Erinnerung des siebendten Schmerzens und Freude.

7. Gebett.

S Glückseligster Patriarch H. Joseph, der du zwar mit ohne grosses Herzerleyd von Jesu und Maria durch den zeitlichen Todt, und Hintrit aus diesem sterblichen Leben hast müssen scheiden, aber in liebereicher Gegenwart und Umfassung Jesu und Maria zum Trost und Vorbild aller selig sterbenden deinen reinen Geist hast aufgegeben: erhalte uns durch diesen von Jesu und Maria dir erzeugten Trost, und Liebe, daß sie uns ebenfals mit dir in unseren letzten Zügen, und Todts-Kampf tröstlich wollen beystehen, und unser ausfahrende Seel in die ewige Seeligkeit aufnehmen, damit wir uns sambt euch in Anschauung Jesu ewig erfreuen mögen, der da lebt, und regieret mit Gott dem Vatter in Einigkeit des H. Geistes Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

NB. Diese Gebetter können auch wohl die Woche hindurch auff einen jden Tag zertheilt gebetten werden, als benentlich, das erste auff den Montag, das zweyte auff den Dienstag, und so fort.

Zusatz

Zusatz etlicher Lieder so bey den
Sacramentalischen Proceſſio-
nen pflegen gesungen zu
werden.

Dieser folgende Hymnus wird auch am
Ermöhlungs-Tag der Bruder-Mei-
stren gesungen.

1. **V**eni Creator Spiritus,
Mentes tuorum visita.
Imple superna Gratia,
Quæ tu creasti pectora.
2. Qui paraclitus diceris,
Donum Dei altissimi,
Fons vivus, Ignis, Caritas,
Et spiritalis unctio.
3. Tu septiformis munere,
Dextræ Dei tu digitus,
Tu ritè promissum patris,
Sermone ditans guttura,
4. **A**ccende Lumen sensibus,
Infunde amorem Cordibus,
Infirma nostri Corporis,
Virtute firmans perpeti.
5. Hostem repellas longius,
Pacemque dones protinus,
Ductore sic te prævio,
Vitemus omne noxium.
9. **P**er te sciamus da Patrem,
Noscamus atque Filium,

Te utriusque Spiritum,
Credamus omni Tempore.

II.

PAnge Lingua siehe oben.

III.

1. **A**Doro te devotè latens Deitas,
Quæ sub his figuris verè latitas,
Tibi se Cor meum totum subjicit,
Quia te contemplans totum deficit,
: Ave Jesu verum Manhu Christe Jesu!
adauge fidem omnium in te credenti-
um :.
2. Visus, Gustus, Tactus in te fallitur,
Sed auditu solo tutò creditur,
Credo quidquid dixit Dei Filius,
Nihil Veritatis Verbo verius (Ave)
3. In Cruce latebat sola Deitas,
Sed hic latet simul & Humanitas,
Ambo tamen credens, atque confitens,
Peto quod petivit latro pœnitens
(Ave)
4. Plagas sicut Thomas non intueor,
Deum tamen meum te confiteor,
Fac me tibi semper magis credere,
In te spem habere te diligere (Ave)
5. O Memoriale Mortis Domini,
Panis vivus, vitam præstans homini?
Præsto

Præsta meæ menti de te vivere,
Et te illi semper dulce sapere (Ave)

6. Pie Pelicane Jesu Domine!

Me immundum munda tuo sanguine
Cujus una stilla saluum facere,
Totum mundum potest omni scelere
(Ave)

7. Jesu! quem velatum nunc aspicio

Quando fiet istud quod jam sitio,
Ut te revelatâ cernens facie,
Visu sim beatus tuæ Gloriæ (Ave)

IV.

1. **L**auda Sion Salvatorem,
Lauda Ducem, & Pastorem,
In Hymnis & Canticis:

Quantum potes, tantum aude,
Quia major omni laude,
Nec laudare sufficis.

∴ Cum Cherubin, cum Seraphin
Laudamus te Jesu ∴∴

2. Laudis Thema specialis,

Panis vivus & vitalis,
Hodie proponitur;
Quem in sacræ Mensæ Cœnæ,
Turbæ Fracrum duodenæ,
Datum non ambigitur (Cum)

3. Sit laus plena sit sonora,

Sit jucunda sit decora,
Mentis Jubilatio:

- Dies nãmque est solemnis,
 Quã recolitur perennis,
 Hujus institutio (Cum)
4. In hac Mensã novi Regis,
 Novum Pascha novæ Legis,
 Phasæ vetus terminat:
 Jam vetustas Novitati,
 Umbra cedit Veritati,
 Noctem lux eliminat (Cum)
5. Quod in Cœnã Christus gessit
 Faciendum hoc expressit,
 In sui Memoriam:
 Docti sacris institutis,
 Panem, Vinum in salutis
 Consecramus Hostiam (Cum)
6. Dogma datur Christianis,
 Quod in carnem transit Panis,
 Et Vinum in Sanguinem:
 Quod non capis, quod non vides.
 Animosa firmat fides
 Præter rerum ordinem (Cum)
7. Sub diversis speciebus,
 Signis tantùm & non rebus
 Latent res eximiæ:
 Caro Cibus, Sanguis potus,
 Manet tamen Christus totus
 Sub utràque specie (Cum)
8. A fumente non concisus,
 Non contractus, non divisus,
 Integer accipitur:

Sumit unus, sumunt mille,

Quantum isti, tantum ille,

Nec sumptus absumitur (Cum)

9. Sumunt boni, sumunt mali,

Sorte tamen inæquali,

Vitæ vel Interitûs:

Mors est malis, Vita bonis,

Vide paris Sumptionis,

Quam sit dispar exitus [Cum]

Hymnus Ss. Ambrosii & Augustini.

TE Deum laudamus;

Te Dominum confitemur.

Te æternum Patrem

Omnis terra veneratur

Tibi omnes Angeli,

Tibi Cæli & universæ potestates;

Tibi Cherubim & Seraphin,

Incessabili voce proclamant:

Sanctus, Sanctus, Sanctus,

Dominus Deus Sabaoth.

Pleni sunt Cæli & terra

Majestatis gloriæ tuæ;

Te gloriosus Apostolorum Chorus.

Te Prophetarum laudabilis numerus,

Te Martyrum candidatus

Laudat exercitus.

Te per orbem terrarum

Sancta confitetur Ecclesia:

Patrem immensæ Majestatis:

Venerandum tuum verum,

Et unicum Filium,

Sanctum

Sanctum quoque
 Paraclitum Spiritum.
 Tu Rex gloriæ Christe.
 Tu Patris sempiternus es Filius!
 Tu ad liberandum suscepturus hominem.
 Non horruisti Virginis uterum.
 Tu devicto mortis aculeo
 Aperuisti credentibus regna cœlorum
 Tu ad dexteram Dei sedes
 In gloria Patris:
 Iudex crederis esse venturus.
 Te ergo quæsumus, tuis famulis subveni,
 Quos pretioso sanguine redemisti,
 Æterna fac cum sanctis tuis
 In gloria numerari.
 Salvum fac populum tuum Domine,
 Et benedic hereditati tuæ.
 Et rege eos, & extolle illos usque in
 æternum,
 Per singulos dies benedicimus te.
 Et laudamus Nomen tuum in sæculum,
 Et in sæculum sæculi.
 Dignare Domine die isto
 Sine peccato nos custodire
 Miserere nostri Domine miserere nostri
 Fiat Misericordia tua Domine super nos,
 Quemadmodum speravimus in te
 In te Domine speravi,
 Non confundar in æternum.

FINIS.

O. u. H. G. 588.

n.
am
ni,
in
ri
is,

